



Manz'sche k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung.

(VERLAG — SORTIMENT — KUNSTVERLAG)

WIEN

KOHLMARKT 7, VIS-À-VIS DEM CAFÉ DAUM

EMPFIEHLT IHR

REICHHALTIGES LAGER

AUS

ALLEN FÄCHERN

DER

IN- UND AUSLÄNDISCHEN

LITERATUR.

SPECIALITÄT: STAATS- U. RECHTSWISSENSCHAFT.

JOURNAL-PRÄNUMERATION AUF ALLE NICHTPOLITISCHEN BLÄTTER.

HAUPT-EXPEDITION DES BAZAR, DER MODENWELT ETC.

MANZ'sche k. k. Hof-Verlags- und Universitätsbuchhandlung.

**Manz'sche Gesetzes-Ausgabe 1876/77.**

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

	broch.	geb.
<b>I. Gesetze und Vorschriften für Gewerbe-, Fabriks- und Handels-Unternehmungen</b>	2.20	2.70
Daraus einzeln: Gewerbeordnung, 40 fr. — Privilegiengesetz. — Marken- und Musterrechtsgesetz. — Patentrecht. — Gesetz für Handelsagenten. — Handelskammern. — Vereinsgesetz. — Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaftsgesetz, 90 fr. — Wechselordnung. — Verfahren in Wechsel Sachen. — Wechselordnung und Wechselverfahren in Ungarn. — Börsenordnung. — Gesetz für Waarenbörsen und Waarenfeste. — Gesetz über Promessen-Geschäfte, 90 fr.		
<b>II. Bürgerliches Gesetzbuch, sammt allen Nachträgen, sowie den grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes . . . . .</b>	2.—	2.50
<b>III. Vorschriften über Rechtsgeschäfte außer Streitsachen . . . . .</b>	1.50	2.—
Daraus einzeln: Verfahren außer Streitsachen, 1 fl. — Notariatsordnung vom 25. Juli 1871, sammt allen darauf bezüglichen Verordnungen und den grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes, 50 fr.		
<b>IV. Strafgesetz. — Preßgesetz</b>	1.40	1.90
<b>V. Die Strafproceß-Ordnung vom 23. Mai 1873, sammt allen darauf Bezug habenden Gesetzen, Verordnungen und den Instructionen für die Strafgerichte und die Staatsanwaltschaften . . . . .</b>	2.30	2.80
<b>VI. Jurisdictionsnorm. — Gerichts- und Concursordnung. — Geschäftsbildung der Gerichte, Bagatell- und Mahnverfahren, sowie die grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes, VI. Auflage . . . . .</b>	2.50	3.—
<b>VII. Berggesetz mit Vollzugsvorschriften und allen dazu erklossenen Nachträgen und Erläuterungen . . . . .</b>	2.—	2.50
<b>VIII. Forstgesetz. — Jagdgesetz. — Feldschutzgesetz</b>	1.80	2.30
<b>IX. Gemeindegesez. — Heimathgesetz, sammt den Vorschriften über Einwanderung, Auswanderung, Berechtigung mit Ausländern zc.</b>	1.80	2.30
<b>X. Die Vorschriften über Wehrpflicht, Volkszählung, Einquartierung und Forspann bis auf die neueste Zeit zusammengestellt</b>	2.50	3.—
<b>XI. Handelsgesetzbuch sammt Einführungsgesetz und den grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes. Gesetz über die Handelsmänner. Börsegesez.</b>	1.50	2.—
<b>XII. Gebührgesetz, Stempelgesetz und Taxgesetz mit allen hiezu erklossenen, erläuternden Verordnungen</b>	2.20	2.70
<b>XIII. Allgemeiner und Vertrags-Zoll-Tarif für das österreichisch-ungarische Zollgebiet. I. Band. Der systematische Zoll-Tarif für Ein- und Ausfuhr . . . . .</b>	2.—	2.50
II. Band. Vorerinnerung mit Nachtrag. — Waaren- und Aemterverzeichnis. — Reductions-Tabellen zc. zc. (Gesetzlich gültig bis Ende 1877)	2.50	3.—
<b>XIV. Die seit 2. December 1848 bis Mitte 1875 erlassenen Bauordnungen für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder sammt allen einschlägigen Verordnungen . . . . .</b>	2.50	3.—
<b>XV. Die Gesetze und Vorschriften über das Volksschulwesen . . . . .</b>	1.70	2.20
<b>XVI. Die kaiserliche Gerichtsordnung, sammt allen dieselbe erläuternden und ergänzenden Gesetzen und Verordnungen und den grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes . . . . .</b>	1.30	1.80
<b>XVII. Die österreichischen Eisenbahngesetze . . . . .</b>	2.—	2.50
<b>XVIII. Das allgemeine Grundbuchgesetz sammt allen nachträglichen, ergänzenden und erläuternden Verordnungen und den grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes. Die sämtlichen Gesetze über die Anlegung neuer Grundbücher und die innere Einrichtung derselben sammt den Vollzugsvorschriften. Die Gesetze und Vorschriften über die Eisenbahnbücher. Die vollständige Reichs- und Landesgesetzgebung über das Wasserrecht zc. zc. . . . .</b>	2.—	2.50
<b>XIX. Die Staatsgrundgesetze. — Die Verfassungsgesetze für die Gesamtheit, dann die Landesordnungen und Landtags-Wahlordnungen für die einzelnen der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, sammt allen ergänzenden Gesetzen und Verordnungen . . . . .</b>	2.—	2.50

MANZ'sche k. k. Hof-Verlags- und Universitätsbuchhandlung.

**Manz'sche Gesetzes-Ausgabe 1876/77.**

Einzelne sind geheftet und elegant cartonnirt zu haben:

	brosch.	carton.
1. <b>Concursordnung</b> , die, vom 25. Dec. 1868. Mit allen nachträglichen Verordnungen bis Ende Juli 1876 und mit alphabetischem Register . . . . .	— 40	— 60
2. <b>Gewerbeordnung</b> , die, vom 20. December 1859. Mit allen nachträglichen Verordnungen und mit alphabetischem Register. Sechste vermehrte und verbesserte Auflage . . . . .	— 40	— 60
3. <b>Notariatsordnung</b> , die, vom 25. Juli 1871 sammt allen darauf bezüglichen Verordnungen und den grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes. Fünfte ergänzte Auflage . . . . .	— 50	— 70
4. <b>Preßgesetz</b> , österreichisches, vom 17. December 1862. Gesetz über das Strafverfahren in Preßsachen. Die Gesetze über die Schwurgerichte in Preßsachen. Amtsinstructionen für die Staatsanwaltschaft. Zweite Auflage . . . . .	— 30	— 50
5. <b>Privilegiengesetz, Marken- und Wänterschutzgesetz, Hauspatente, Gesetze über Handelsagenten, Handelskammern, über Vereine und Versammlungen</b> , dann über Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. Mit Allen nachträglichen Verordnungen und alphabetischem Register. Sechste Auflage . . . . .	— 90	1 10
6. <b>Protestanten-Gesetz</b> . Das kaiserliche Patent vom 8. April 1861, die Verfassung der evangelischen Kirche vom 6. Jänner 1866 und die Motive der Ablehnung einzelner Punkte der Verfassungsvorlage der Generalsynoden . . . . .	— 40	— 60
7. <b>Verfahren außer Streitsachen</b> , das nach dem kaiserl. Patente vom 9. August 1854 mit den darauf bezüglichen und den über die Verlassenschaftsgebühren, die Todeserklärung und die Amortisirung von Urkunden, dann über die Verlassenschaftsabhandlungen nach Ausländern erlassenen Verordnungen. Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage . . . . .	1 —	1 20
8. <b>Verordnungen über Waisenkassen und Depositenwesen</b> . Vorschriften über öffentliche Bücher. (Grundbuchordnung.) Sechste ergänzte Auflage . . . . .	1 —	1 20
9. <b>Wechselordnung, Verfahren in Wechselsachen</b> , die Wechselordnung und das Wechselverfahren in Ungarn, <b>Börseordnung, Gesetz für Waarenbörsen und Waarenensale, Gesetz über Promessengeschäfte</b> . Mit allen nachträglichen Verordnungen, den grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes und mit alphabetischem Register. Fünfte Auflage . . . . .	— 90	1 10
<b>Niederösterreichische Landesgesetze.</b>		
I. Die <b>Gemeindeordnung und Gemeinde-Wahlordnung</b> , nebst dem allgemeinen Gemeindegesetze, dem Heimatsgesetze und dem Gemeindestatute für Wien; — das Strafengesetz; — das Schulpatronatsgesetz. H. 8. Zweite verbesserte Auflage . . . . .	— 50	— 70
II. Die Vorschriften über die Einquartierungsschädigung; — über Aufhebung des Lehenbandes; — über Telegraphenbeschädigung; — über Wiederanstellung von Lehrern; — die Dienstbotenordnung; — die Vieh- und Fleischbeschauordnung; — die Feuerlösch- und Bauordnungen. H. 8. . . . .	— 50	— 70
III. <b>Abänderung der Landesordnung</b> ; — das Gemeindestatut für Wiener-Neustadt; — Nachträge zum Strafengesetz; — die Bauordnungen für Niederösterreich und Wien; — das Mauthgesetz u. s. w. H. 8. . . . .	— 50	— 70
IV. <b>Abänderungen der Landes- und Gemeinde-Ordnung</b> ; — Gemeindestatut für Weidhofen a. d. Ybbs; — Wasserrechtsgesetz; — Feuerpolizei; — Bauordnung für Wien und das Land; — Armenwesen; — Ausziehtermine. H. 8. . . . .	— 50	— 70
V. <b>Vorschriften über Ackerbau und Obstbaumzucht</b> ; Vorschriften über Hinderpest und Viehbeschau; — Straßen und Mauthen; — Zwangsarbeitsanstalten; — Schubfächer; — Errichtung von Real- und gewerblichen Fortbildungsschulen. H. 8. . . . .	— 50	— 70

MANZ'sche k. k. Hof-Verlags- und Universitätsbuchhandlung.

# Andreas Haidinger's Selbstadvokat,

oder: Gemeinverständliche Anleitung, wie man sich in Rechtsgeschäften aller Art selbst vertreten und die nöthigen schriftlichen Aufträge, wie Eingaben, Gesuche, Recurse, Kontrakte etc. ohne Hilfe eines Advokaten vollkommen rechtsgiltig abfassen kann. Auf Grundlage der neuesten Gesetze durch mehr als 400 Beispiele und Formularien erläutert.

Zwölfte, durchaus umgearbeitete, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage.

Indem die Verlagsbuchhandlung hiemit die **zwölfte** Auflage, dieses in über fünfzigtausend Exemplaren verbreiteten Buches der Öffentlichkeit übergibt, hat sie wohl zur Empfehlung desselben wenig mehr zu sagen. Seit dem Erscheinen der XI. Auflage sind in der Gesetzgebung und Verwaltung unseres Vaterlandes sehr wichtige Veränderungen vorgegangen, so daß die abermalige Vergrößerung des Umfanges dadurch schon gerechtfertigt ist. Es sind dies die Vorschriften über Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, die Einführung des Bagatell- und Mahnverfahrens, vor Allem aber die Bestimmungen der neuen Strafproceßordnung, welche bei ihrer hohen Wichtigkeit für jeden Staatsbürger eine ausführliche Berücksichtigung finden mußten. Das Werk umfaßt XXVIII und 706 Seiten auf Velinpapier im größten 8<sup>o</sup>-Format und ist broschirt für den Preis von fl. 4, elegant gebunden für fl. 4.50 in jeder Buchhandlung der österr.-ungarischen Monarchie zu haben. Aus nachstehendem Auszuge des reichhaltigen Inhaltsverzeichnisses wolle diese XII. Auflage am besten beurtheilt werden:

**Privaturkunden.** Von den Erfordernissen der Privaturkunden. — Belehrung über das Institut der Notare und die Wirkung der Notariatsurkunden. — Von den Arten der Privaturkunden. — Der Empfangsschein und die Quittung. — Die Aufkündigung. — Das Zeugniß. — Die Auffassung und die Pfändungserklärung. — Der Revers. — Das Testament und Kodizill. — Die Intestaterbfolge. — Verträge. — Allgemeine Vorbegriffe. — Schenkungsvertrag. — Verwahrungsvertrag. — Leihvertrag. — Darlehensvertrag. — Pfandvertrag. — Bürgschaftsvertrag. — Cession. — Assignation. — Bevollmächtigungsvertrag. — Kaufvertrag. — Taufvertrag. — Bestandvertrag. — Lohnvertrag. — Gesellschaftsvertrag. — Vereinsgesetz. — Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. — Ehevertrag. — Ehepacten. — Leibrentenvertrag. — Glücksverträge. — Vergleich. — Wechselvertrag. — Handelsgeschäfte. — Schadenersatz und Genugthuung.

**Eingaben.** Die öffentlichen Behörden. — Der Reichsrath. — Die Delegationen des Reichsrathes. — Die Landtage. — Gemeinsame (Reichs-) Ministerien und Centralstellen. — Staatsverwaltung für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder. — Besondere Gerichte. — Allgemeine Gerichte. — Gerichte erster Instanz. — Gerichte zweiter Instanz. — Gerichte dritter Instanz. — Rechtsangelegenheiten außer Streitsachen. — Die Gerichtszuständigkeit. — Verlassenschaftsabhandlung. — Vormundschafts- und Curatelverwaltung. — Rechtsverhältnisse zwischen Eltern und Kindern, Adoption und Legitimation. — Todeserklärung der Menschen und Amortisirung der Urkunden. — Öffentliche Bücher über unbewegliche Güter. — Depositenwesen. — Rechtsangelegenheiten in Streitsachen. — Die Gerichtszuständigkeit. — Ordentliches Verfahren in Streitsachen. — Außerordentliches Verfahren in Streitsachen. — Das summarische Verfahren. — Das Bagatellverfahren. — Verfahren über Notariatsurkunden. — Der Mandatsproceß. — Das Mahnverfahren. — Verfahren in Ausziehungstreitigkeiten. — Verfahren in Beförderungstreitigkeiten. — Verfahren in Wechseln. — Verfahren vor dem Schiedsrichter. — Verfahren in Ehestreitigkeiten. — Concursverfahren. — Der Strafproceß. — Politische Angelegenheiten. — Gliederung und Wirkungsbereich der politischen Behörden. — Aufnahme in den Gemeindeverband. — Einbürgerungs- und Auswanderungsfälle. — Reisebewilligungen. — Ehesachen. — Handels- und Gewerbsangelegenheiten. — Privilegien. — Marken- und Musterrecht. — Haushandelsbefugnisse. — Firmenprotokollirung. — Handelsbücher, Handelsleute. — Steuerangelegenheiten. — Kaufsachen und Hausbesorgungsangelegenheiten. — Militäranglegenheiten. — Beamtensachen. — Armen- und Stiftungssachen.

Manz'sche k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung.

Die Gesetze vom 22. October 1875

über den

## Verwaltungs-Gerichtshof.

Mit Materialien und Erläuterungen

von

**Dr. Paul Gautsch von Frankenthurn.**

15 Bogen. 8°. Elegant geheftet. Preis 1 fl. 50 kr.

Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst

in den

im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern

mit besonderer Berücksichtigung

der diesen Ländern gemeinsamen Gesetze und Verordnungen.

Von

**Ernst Mayerhofer,**

k. k. Statthaltereirath.

Dritte, vermehrte, vollständig umgearbeitete Auflage 1876.

Erster, formeller Theil. VIII, 540 Seiten gr. 8°. geh. Preis fl. 6.—. Zweiter, materieller Theil, erste Abtheilung. VI, 896 Seiten gr. 8°, geh. Preis fl. 6.—. Zweiter, materieller Theil, zweite Abtheilung, VI, 728 Seiten gr. 8°, geh. Preis fl. 6.—

Sämmtliche drei Bände dauerhaft gebunden fl. 21.—.

## Handbuch über das Grundbuchswesen

nach dem Stande der neuesten Gesetze

von

**Franz Offenhuber,**

k. k. Landesgerichts-Kanzlist.

Zweite, vielfach vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit zahlreichen Formularen und einem Katastralplan.

VIII und 476 Seiten gr. 8°, geh. Preis 3 fl. 50 kr.

### Commentar

zum

## allgemeinen österreichischen bürgerlichen Gesetzbuche

sammt den dazu erlassenen Nachtrags-Verordnungen

von weiland

**Dr. Moritz von Stubenrauch,**

Ritter des Franz Josef-Ordens, k. k. ordentl. öffentl. Professor der Rechte an der Wiener Universität etc. etc.

Dritte, nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung berichtigte und vermehrte Auflage 1876.

2 Bände gr. 8°. 104 Bogen auf satinirtem Papier, Preis fl. 12.—.

Schön gebundene Exemplare (Originaleinband) fl. 15.—.

MANZ'sche k. k. Hof-Verlags- und Universitätsbuchhandlung.

# Handbuch für die Gemeinden über

den selbstständigen und übertragenen Wirkungskreis  
der Gemeinden und die Organe zur Ausübung desselben.

Durch zweihundert Formulare erläutert

von

**Heinrich Haemmerle,**

k. k. Bezirkshauptmann (Verf. der „autonomen Gemeinde“).

Dritte verbesserte, vielfach vermehrte Auflage des Handbuchs: „Die autonome Gemeinde“.

In drei Hauptstücken.

(XVI und 622 Seiten), gr. 8., geheftet, Preis fl. 4.—.

Vorbereitung zum Amte des Gemeindevorstehers in 80 Briefen

von

**Adolf Ritter von Obentraut,**

k. k. Bezirkshauptmann in Tetschen a. d. Elbe.

Ein nothwendiges Handbuch für Gemeindevorsteher, Mit-  
glieder von Gemeindevertretungen und überhaupt  
alle Jene, welche mit einem Amte in der Gemeinde  
betraut sind.

Mit zahlreichen Formularen und einem reichhaltigen  
Register.

18 Bogen gr. 8., eleg. geheftet, Preis fl. 2.50.

Die Pflichten der Gemeindevorsteher in Militärangelegenheiten.

Dargestellt und mit zahlreichen Formularen erläutert

von

**einem praktischen Beamten.**

Gr. 8., geheftet, Preis fl. 1.—.

MANZ'sche k. k. Hof-Verlags- und Universitätsbuchhandlung.

## Die Gemeinde-Verwaltung der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien in den Jahren 1871—1873.

**Bericht des Bürgermeisters Dr. Cajetan Felder,**

vorgelegt dem Gemeinderathe im November 1874. 50 Bogen Lexikon-Octav, mit  
3 Plänen, 30 Abbildungen und 202 Tabellen, solid geb. Preis fl. 12.—.

## Rückblicke auf die Gemeinde-Verwaltung der Stadt Wien in den Jahren 1838—1848.

Von **Carl Weiss,**

Director des Archivs und der Bibliothek der Stadt Wien.

Mit 6 Tabellen, (VI und 120 Seiten.) gr. 8°. geh. Preis fl. 1.50.

## Wien und die Vereinigung der Vororte.

Von **Dr. Leopold Berg,**

Mitglied der Gemeinde-Vertretung von Wien.

(IV und 58 Seiten.) gr. 8°. geh. Preis 60 kr.

## Grosses Album der Wiener Ringstrasse.

Vollendeter ausgebauter Theil.

- |                                      |                                      |                                      |                                   |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Schotten-Ring,<br>Stadt-Seite.    | 2. Schotten-Ring,<br>Vorstadt-Seite. | 3. Franzens-Ring,<br>Stadt-Seite.    | 4. Opern-Ring,<br>Stadt-Seite.    |
| 5. Opern-Ring,<br>Vorstadt-Seite.    | 6. Kärntner-Ring,<br>Stadt-Seite.    | 7. Kärntner-Ring,<br>Vorstadt-Seite. | 8. Kolowrat-Ring,<br>Stadt-Seite. |
| 9. Kolowrat-Ring,<br>Vorstadt-Seite. | 10. Park-Ring,<br>Stadt-Seite.       | 11. Park-Ring,<br>Vorstadt-Seite.    | 12. Stuben-Ring,<br>Stadt-Seite.  |

12 Ansichten Quer-Folio-Format, 56 Centim. lang, 24 Centim. hoch, in Farben-  
holzschnitt ausgeführt. Preis in elegantem Leinwandband mit Goldprägung fl. 6.

**Jedes Blatt ist einzeln für 50 kr. zu haben.**

Bei werthen Bestellungen gefälligst genaue Angabe, ob Stadt- oder Vorstadt-  
Seite des betreffenden Ringes gemeint ist.

Diese getreu nach der Natur aufgenommenen Ringstrassenbilder eignen sich  
in Albumform für den Salon, einzeln gerahmt zum Wand schmuck, je sechs  
zusammengestellt als Tableau in Eichen-Rahmen, zur Zierde für Cafés,  
Corridors, Hotels, Landhäuser.

Gegen Post-An-  
weisung franco  
nach auswärts.

Miniatur-Album  
der  
**Wiener Ringstrasse.**

Gegen Post-An-  
weisung franco  
nach auswärts.

Dieselben 12 Bilder in Lichtdruck verkleinert, je 30 Centim. lang, 14 Centim.  
hoch, in künstlerischem Einband elegant gebunden. Preis fl. 4.  
Das zierlichste und schönste Andenken an die Kaiserstadt.

## Wiens Baudenkmale und nächste Umgebung.

Zwanzig Ansichten

der österreich. Kaiserstadt nach Originalaufnahmen in Farbenholzschnitt  
ausgeführt von **F. W. Bader.**

8°. Elegant cartonnirt. Preis fl. 2.

Daraus sind einzeln à 10 kr. zu haben: Stefansdom, Karlskirche, Neue Uni-  
versität (im Bau), Kunsthistorisches Museum (im Bau), k. k. österr. Museum  
für Kunst und Industrie (Säulenhof), Opernhaus, Stadttheater, Nordbahnhof,  
Augartenbrücke (neu), Neues Rathhaus (im Bau), Neue Börse (im Bau),  
Belvedere, Palais Erzherzog Wilhelm, Heinrichshof, Stadtpark, Hôtel Imperial,  
Schönbrunn mit Gloriette, Volksprater, Kahlenberg, Vorderbrühl.

Für die Herren  
**Baunternehmer und Baumeister**  
empfehlen sich  
**EGGER & COMP.**

k. k. landesbefugte

**hydraul. Cement-Gewerkschaft zu Kufstein in Tirol.**

Wir erzeugen unser Fabricat aus dem anerkannt besten Natur-Rohstoff und hat dessen Anwendung stets die überraschendsten Resultate geliefert. Es wurde daher auch unser Fabricat in Betreff seiner vorzüglichen Qualität gegen andere ausschliesslich zum **Baue der Reservoirs der Wiener Hochquellen-Wasserleitung** verwendet.

**Central-Bureau bei Franz Kern,**  
Gesellschafter der Firma  
**Wien, Stadt, Schottenbastei 3.**

**Geschäftsgründung 1851.**

**Anton Wasserburger,**

k. k. Hof- und bgl. Steinmetzmeister,

Wien, IX., Liechtensteinstrasse Nr. 20,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager fertiger

**GRAB-MONUMENTE**

von Granit, Marmor und Sandstein bester Qualität,  
Grufbelegungen von Granit, Grufgitter von Schmiedeseisen etc.

**Aufträge auf Ueberführungen**

von auf anderen Friedhöfen schon bestehenden **Monumenten, Gräften und Gittern**, sowohl nach dem **Central-Friedhof**, wie auch nach allen Landfriedhöfen, werden mit der grössten Sorgfalt effectuirt.

**Auswärtige Aufträge**

werden prompt ausgeführt und die Emballage zum Eigenkostenpreis berechnet.

**Filial-Lagerplätze:**

**Wien:**  
Beim Schmelzer Friedhofe.

**Stockerau:**  
Beim Friedhofe daselbst.

**Geschäftsgründung 1851.**

Geschäftsgründung 1851.

Geschäftsgründung 1851.

1873 Wien. Fortschritts- und Verdienst-Medaille.

Preisgekrönter Perlmooser

# PORTLAND-CEMENT

echt Kufsteiner hydraulischer Kalk-Cement.

Wirkliche Erzeugung und Absatz

**Eine und eine halbe Million Centner.**

Erzeugungsfähigkeit der sämtlichen gesellschaftlichen Werke  
**zwei Millionen Centner.**

Weder englische, deutsche noch französische Marken erreichen die Qualität unseres Portland-Cementes, sobald die Beimengung des Sandes über das Maximalquantum in Anwendung kommt, der wichtigste Factor, um billige Betonbauten herzustellen.

Unser Kufsteiner hydraulischer Kalk - Cement, schon im Jahre 1846 vom nieder-österr. Gewerbe-Verein ausgezeichnet und seit dreissig Jahren in Verwendung, besitzt die Priorität nicht allein in der Erzeugung natürlicher Cemente in Oesterreich, sondern auch in Bezug auf Qualität existirt kein gleiches Material, welches dreissig Jahre hinter sich hat und in Bezug auf Anwendung zu Wasserbauten und beim Hochbau zum Mauern von Bruchstein und Ziegelmauerwerk, Verputzen, Giessen von Ornamenten etc. etc. so langjährige Garantie bieten kann.

Wir empfehlen unsere so ausgezeichneten Producte für die **Bau-Saison 1877** und bitten, geneigte Aufträge zu richten an:

**Direction** in Wien: Wieden, Wienstrasse 3;

**Niederlage** in Pest: Akademiegasse 5;

**Karl Bergmann** in Linz für Ober-Oesterreich;

**Max von Heider** in München für Bayern;

**Dépôt** für das Küstenland, Triest und Fiume: **Hörner & Honsell** in Triest.

## Actien - Gesellschaft

der k. k. priv.

hydraulischen Kalk- und Portland - Cement - Fabrik zu Perlmoos

(vormals Angelo Saulich) in Wien.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

1862 London. Preis - Medaille.

1863 Grosse goldene Preis-Medaille des n.-ö. Gewerbe-Vereines.

1867 Paris. Erste grosse silberne Medaille.

Goldene  
Medaille  
1845**PATE de GEORGE**Pharmaciens d'Epinal  
(Vosges).Silberne  
Medaille  
1845**Jos.**

Apotheker „Zum

Tuchlauben

empfiehlt dem ge-  
bührend folgende(Postverwendungen  
Beischluß der Em-  
15 fr. öst. Wäh-)**Brust-Tabletten** gegen Grippe, Catarrh, Husten und Heiserkeit. Preis per Schachtel 70 fr., große fl. 1.30. Bei Abnahme pr. Duzend 25 Perc. Nachlaß.**Anodyne Necklace Childrens Theeth.** Englische Zahnperlen, für Kinder zum Umbängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl. ö. W., per Duzend 20 Percent billiger.**Odontine** (Zahnpaste) in Porzellan-Tiegeln zu 80 fr. ö. W. Bei 1 Duzend 20 Perc. Nachlaß. — Diese Zahnpaste ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, den Zahnweinstein schmerzlos und auf eine unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Bluten und Lockerwerden zu verhindern.**Cachou Aromatisé** zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, nach dem Genuße geistiger Getränke, wie: Wein, Bier u. s. w.; unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, Bälle, der Salons u. s. w.**Eau antéphilique.** Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur gänzlichen Verhütung aller Art von Efflorescenzen, als: Sommerprossen, Finnen, Miteßer, Kupferflecke. Preis eines Flacons 1 fl. Ein Dyd. 9 fl.**Frostbeulen-Balsam** in Tiegeln zu 50 fr. ö. W., welcher selbst bei veraltetem Frostschaden möglichst schnell den größten Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswertes Mittel die allgemeine Zufriedenheit erworben.Max Florian Schmidt's, Med. Dr. u. Professors, schmerzstillende, stärkende, antiscorbutische **Zahn-Tinctur.****Universal-Speisenpulver** des Dr. Gölls. Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 fr., einer kleinen 84 fr. Ost. Währ.**Bruchpflaster**, vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krißl, prakt. Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis 3 fl. 60 fr.**Universal-Pflaster von Dr. Buron** in Paris. Der Lapp (Ziegel) kostet 30 fr.**Französisches flüssiges Haarfärbemittel**, um Haare jeder Art ganz nach Belieben schwarz, braun oder blond binnen höchstens 10 Minuten dauerhaft zu färben, dessen Wirksamkeit bereits so allgemein bekannt ist, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf. Ein Apparat dazu, d. i. 2 Bürsten und 2 Schalen, 50 fr. Ein Flacon flüssiges Haarfärbemittel 2 fl.**Augen-Essenz** von Dr. Romershausen zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft. Ein Flacon sammt genauer Gebrauchsanweisung 2 fl. 60 fr.**Kropf-Salbe** (gegen Blähhäufe) in Flaschen zu 40 u. 80 fr.**Gicht- und Rheumatismus-Watta** von Battison (echt), 1 Paket zu 70 und 40 fr., auch gegen Gliederreißen und Hergenschuß.**Pastilles digestives de Bilin** (Biliner Verdauungszeitel). Die Biliner Pastillen, aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder geistigen Getränken, bei saurem Aufstossen. Preis 1 Schachtel 60 fr.**China-Glycerin-Pomade**, den Haarboden stärkende und den Haarwuchs fördernde Pomade in Tiegeln zu 80 fr. und 1 fl. 50 fr.**Ess-Bouquet**, sehr feines Parfüm für Sacktücher und Wäsche überhaupt. Preis 1 Flacon 1 fl.

## Weiss

Mohren", Stadt,

Nr. 27,

echten Publicum  
Artikel:

werden nur gegen  
Ballagegebühr von  
tung ausgeführt.)

**Augsburger Lebens-Essenz** von Dr. Klejow, bestens zu empfehlen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, schlechter Verdauung, Hämorrhoidal-leiden. Ein Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung 50 fr. u. 1 fl., per Duzend in Originalfläschchen um 25 Percent billiger.

Dr. Callond's **Wurmtabletten**. Die Zeltchen sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 fr.; in Schachteln sammt Gebrauchsanweisung.

**Steirischer Kräutersaft** für Brust- und Lungenkrankte, Husten und Heiserkeit, sowohl für kleine Kinder, als auch für alte schwächliche Personen bestens zu empfehlen. Preis einer Flasche 87 fr.

**K. k. priv. Tannochinin-Pomade**. Das sicherste und beste Haarwuchsmittel, nach deren 3—10tägigem Gebrauche das Ausfallen der Haare sicher und dauernd beseitigt, der Nachwuchs befördert, das Haar in seiner natürlichen Farbe weich und glänzend erhalten und die Schuppenbildung verhindert wird. Durch ihre prächtvolle Ausstattung gereicht sie dem schönsten Toiletentisch zur Zierde. Preis einer für 3 Monate ausreichenden Dose 2 fl. ö. W.

**Eau fontaine de jouvencegolden** gibt jedem Haare die so allgemein bewunderte goldblonde Haarfarbe auf das Vollendetste und Ueberraschendste. Preis 10 fl.

**Eau de Botot. Arom. Mundwasser**, weltberühmt durch seinen äußerst angenehmen Geruch und Geschmack und seine vortreffliche Heilwirkung gegen schmerzhaft und überliefende Zähne, gegen Kaulniß und Lockerwerden derselben. Preis pr. Flacon 50 fr.

**Zahnpulver Puritas**, Preis 1 fl.

**Pastilles de Chocolat ferrugineux**. Eisen-Chocolade gegen Bleichsucht und zur Blutverbesserung. Preis einer Schachtel 90 fr.

**Zahnpasta von Popp**. Preis 1 fl. 20 fr.

**Restitutions-Fluid**, vorzügliches Mittel für Pferde. Preis 1 fl. 40 fr.

**Dr. Mayer's Magen-Essenz** gegen Krämpfe, Blähungen, Koliken, Magen-schwäche, Diarrhöe und erprobtes Mittel gegen die Seekrankheit, dann das **Franzensberger Wasser** zur Heilung der Sand-, Stein- und Harnbeschwerden, mit welchem in öffentlichen Kranken- und Privat-Krankenanstalten die besten Resultate erzielt wurden, wie es ärztliche Gutachten, Zeugnisse und Dankschreiben, welche jeder Flasche beiliegen, sowie der seit Jahren erzielte steigende Absatz im In- und Auslande beweisen.

Seehofer's ungarischer **Wund- und Magenbalsam** in Flaschen zu 40 fr. Vorzüglich wirksam und erprobt gegen Hämorrhoiden, bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, bei schlechter Verdauung und Magensäure.

**Lieberische Gesundheits-Kräuter**, das ausgezeichnete und bewährteste Mittel gegen alle Brust- und Lungenleiden, alle Katarrhe, Bronchialentzündungen, Husten, Heiserkeit etc., 1 Packet 1 fl. 50 fr.

**Liebe Liebigs Nahrungsmittel für Kinder** zur Bereitung der berühmten Liebig's-Suppe. Preis 1 fl. 70 fr.

**Zahnpasta, k. k. priv., von Pfeffermann**. Preis 1 fl. 25 fr.

**Die condensirte Milch**, bereitet von der Anglo-Swiss condensed Milk Co. Cham Schweiz, ist die einzige von Baron v. Liebig analysirte und für den Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer u. Kinder (Säuglinge) empfohlene condensirte Milch. Preis 65 fr.

**Pagliano**, sehr vortrefflicher auflösender und blutreinigender Syrup, echt und direct bezogen von Professor Pagliano aus Florenz. Preis 1 fl. 50 fr.

**Schweizer Gehör-Liquor** gegen Ohrenjauchen, Ohrenschmerz, Ohrenfließen, Schwerhörigkeit. Preis 1 fl.

**Zahncement**, f. t. priv., zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis 1 fl.

**Anatherin-Mundwasser**, f. f. priv., echt von J. G. Bopp, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conserbirungsmittel. Flacon 1 fl. 40 fr., mit Post 1 fl. 70 fr.

**Fleisch-Extract** (Viebig's), die beste Sorte in Original-Löpsen zu 1 Pfd.,  $\frac{1}{2}$  Pfd.,  $\frac{1}{4}$  Pfd.,  $\frac{1}{8}$  Pfd.

**Moospflanzen - Zelteln** von Dr. Schneeberger in Preßburg, ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, rc. 1 Schachtel 38 fr.

**Zahnpulver** nach Vorschrift des Prof. Helber, 1 Schachtel 40 fr.

**Fiakerpulver**, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfschüben rc. 1 Schachtel 35 fr.

**Pulver gegen Fusschweiss**. Dieses Pulver beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch und ist erprobt unschädlich. Preis einer Schachtel 2 fl.

**Dr. Quarin** berühmtes Husten- und Katarrh-Pulver (insbesondere bei starker Verschleimung kräftiger Personen). Preis einer Schachtel 65 fr.

Die von den ersten Medicinal-Collegien Deutschlands geprüfte und von der k. f. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit concessionierte

### **Gicht-Leinwand**

gegen Gicht, Rheumatismus, Gliederreihen (Hergenschuß), Rothlauf, jede Art Krampf in den Händen, Füßen, und besonders Krampfadern, Kopfgicht, geschwollene Glieder, Verrenkungen und Seitenstechen mit sicherem Erfolge als erstes schnell und sicher heilendes Mittel anzuwenden. — In Packeten mit Gebrauchsanweisung à 1 fl. 5 fr., doppelt starke für erschwerte Leiden à 2 fl. 10 fr. Deft. Wäbr. **Größtes Lager ausländischer, insbesondere aller gangbaren französischen Specialitäten zu möglichst billigen Preisen.**

DIE K. K.  PRIVILEG.

## Azienda Assicuratrice in Triest

älteste österreichische Versicherungs-Gesellschaft, gegründet 1822 — mit einem Gewährleistungsfond von über acht Millionen Gulden (welcher nach Vorschrift des §. 224 des Handelsgesetzbuches in der letzten General-Versammlung nachgewiesen wurde), empfiehlt sich zu Versicherungen: I. gegen Feuerschäden an Gebäuden, Fabriken, Mobilien, Waarenlagern, Vorräthen von Wiesen- und Feldfrüchten, wie auch sonstiger beweglicher Habe. II. Gegen Transportschäden zu Wasser und zu Lande. III. Versicherungen auf das Leben des Menschen nach allen Combinationen. IV. Versicherungen gegen Unglücksfälle an Leib und Leben. Die „Azienda Assicuratrice“, welche sich seit ihrem Bestehen einen wohlverdienten Ruf in und ausserhalb der österreichischen Monarchie erworben hat, versichert zu den billigsten Prämien und den liberalsten Bedingungen, und bietet mit ihrem Gewährleistungsfond dem P. T. Publicum die wünschenswerthe Sicherheit. — Auskünfte jeder Art werden bereitwilligst ertheilt, Prospecte unentgeltlich verabfolgt und Versicherungsanträge angenommen durch die General-Repräsentanz für Niederösterreich in Wien, Bureau der Lebensversicherungs-Abtheilung: **I., Graben Nr. 31**, Bureau der Feuerversicherungs-Abtheilung: **I., Schottenbastei Nr. 6**, sowie durch die Agentschaften der Gesellschaft in allen namhaften Orten.

# Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft.

Direction: I., Schottensteig 19.

## A. Innerhalb der Linien.

I. Bezirk. Abgeordnetenhaus; Bauernmarkt 13; Fleischmarkt 2 (Hôtel Oesterreichischer Hof); Friedrichstrasse 6; Salzthorgasse 6 (Hôtel Métropole); Gonzagagasse 12; Herrng. 13 (Landhaus); Hoher Markt 9; Kärtnering 9 (Grand Hôtel); Kärtnerstrasse 14 (Bazar); Riemerstrasse 17; Parkring 4; Börsenplatz 1 (Staats-Telegraphen-Gebäude); Schottenring 21 (k. k. Börse).

II. Bezirk. Asperngasse 2 (Hôtel de l'Europe); Große Mehrengasse 2 (Hôtel Lamm); Franzensbrückenstrasse 17; Praterstr. 36 (Hôtel Athène); Kleine Stadtgutgasse 9 (Römisches Bad); Praterquai (Dampfschiff-Landungsplatz); Taborstrasse 18 (Hôtel National).

III. Bezirk. Böhrevengasse 2 (Rudolfs-Spital); Hintere Zollamtsstrasse 1 (Dampfschiff-Gebäude); Rennweg 87 (Mautner's Brauhaus); Salmgasse 13.

IV. Bezirk. Favoritenstr. 32 (Wiedener Spital); Wiedener Hauptstr. 57.

V. Bezirk. Wildemanngasse 5 (Fischer's Bade-Etablissement).

VI. Bezirk. Nelkeng. 5; Stumpergasse 8.

VIII. Bezirk. Langegasse 4.

IX. Bezirk. Alerstrasse 4 (Allgemeines Krankenhaus); Liechtensteinstr. 17; Nussdorferstrasse 23 (Hôtel Union).

## B. Ausserhalb der Linien.

a) In den Vororten. K. k. Arsenal, Döbling (Ober-), Hauptstrasse 27; Floridsdorf, Brünnerstrasse 53; Fünfhaus, Kranzgasse 14; Hietzing, Platz 3; Himbergerstrasse 47; Hernals, Ottakringer Hauptstrasse 41; Meidling, Schönbrunnerstrasse 100; Simmering, Hauptstrasse 61; Währing, Herrng. 42; Westbahnhof.

b) In grösserer Entfernung. Altmansdorf (Postamt); Berndorf (Krupp's Metallwaaren-Fabrik); Brunn (Postamt); Dornbach, Hauptstrasse 61; Fahrafeld (Schloss des Grafen Wimpfen); Gainfahrd bei Vöslau 227; Guntramsdorf (Maier'sche Fabrik); Hinterbrühl (Postamt); Hütteldorf (Postamt); Jedlersee (Postamt); Kahlenberg (Zahnradbahn [Oben]); Kahlenberg (Zahnradbahn [Unten]); Kaltenleutgeben (Winternitz Heilanstalt); Klosterneuburg, Rathausplatz 1; Korneuburg (Postamt); Liesing (Postamt); Mauer, Hauptplatz 41; Mödling, Hauptstrasse 77; Nussdorf (Dampfschiff-Landungsplatz); Perchtoldsdorf, Hochstrasse 31; Pottenstein; Parkersdorf (Postamt); Rappoltenkirchen (Schloss des Baron Sina), Rodaun (Postamt); St. Veit (Ober-) (Postamt); Tattendorf (Spinnfabrik); Traiskirchen (Postamt); Trumau, Brunn. 21; Tulln, Breitenm. 109; Weikersdorf bei Baden, Vöslauerstr. 4; Weidlingau (Postamt); Wr.-Neudorf (Postamt).

## Gebühren:

A) Für Telegramme, welche zwischen Local-Telegraphenstationen gewechselt werden: Von irgend einer Privat-Telegraphenstation nach irgend einer anderen Privat-Telegraphenstation für 1—20 Worte 25 kr. Diese Gebühr erhöht sich um die Hälfte für je 10 Worte mehr.

B) Für Telegramme, welche in Local-Telegraphenstationen zur Aufgabe gelangen und dem Staats-Telegraphen zur Weiterbeförderung zugeführt werden: Nur die tarifmässigen Staats-Telegraphen-Gebühren.

## K. k. conc. Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis.

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die **Verdauung** und **Blutreinigung**, auf die **Ernährung** und **Kräftigung** des Körpers. Dadurch wird es bei täglichem zweimaligen und lange fortgesetzten Gebrauche zum **Heilmittel** für viele selbst sehr hartnäckige Leiden, als: **Verdauungsschwäche**, **Sodbrennen**, **Anschoppungen der Bauch-Eingeweide**, **Trägheit der Gedärme**, **Gliederschwäche**, **Hämorrhoidal-Leiden aller Art**, **Skropheln**, **Kropf**, **Bleichsucht**, **Gelbsucht**, **alle chronischen Hautausschläge**, **Krebs**, **periodischen Kopfschmerz**, **Wurm- und Steinkrankheit**, **Verschleimungen**; es ist das einzige radicale Mittel in der **eingewurzeltsten chronischen Gicht**, in der **Tuberculose**. Bei Mineralwassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben, sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Preis einer grossen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr. 5. W.

Zum Schutze gegen Fälschungen mache ich aufmerksam, dass das echte Universal-Speisenpulver mit dem Siegel Dr. Göllis verschlossen, jede Schachtel mit der Schutzmarke versehen und ausdrücklich mit der Firma gezeichnet ist:

„K. k. concess. Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis in Wien“.

Central-Versendungs-Dépôt in Wien: Stefansplatz 6, Zwettlthof.



Wiener Weltausstellungs-Fortschritts-Medaille.

Die seit 23 Jahren bestehenden

# Brückenwagen - Fabriken

von

**C. Schember & Söhne**

in Wien und Budapest,

**Wien, III. Untere Weissgärberstrasse 8 u. 10**

empfehlen allen P. T. Eisenbahn- und Dampfschiff-Unternehmungen, Gemeinde- und Gutsverwaltungen, Berg- und Hütten-Gewerkschaften, industriellen Etablissements jeder Art, Kaufleuten, Spediteuren etc. die von ihnen erzeugten und bei allen Ausstellungen als die vorzüglichsten anerkannten

**Decimalwagen**, drei- und viereckiger Form, System: Rolle und Schwilgné;

**Decimalwagen**, viereckiger Form, mit doppelten Zugstangen;

**Centimalwagen** mit Patent-Auslösungs-Vorrichtung zum Abwiegen von Hunden, Karren etc.;

**Centimalwagen**, wie oben, jedoch mit einem Geländer versehen als Viehwagen;

**Centimalwagen**, auf Mauerwerk ruhende, mit Patent-Auslösungs-Vorrichtung und schmiedeisernen Trägern, von 50—500 Ctr. Tragkraft, zum Abwiegen von Strassenfuhrwerken und Eisenbahn-Waggons;

**Centimalwagen**, 6- bis 12theilige, zum Abwiegen von Locomotiven, bei gleichzeitiger Bestimmung des Druckes eines jeden einzelnen Rades;

**Centimalwagen**, transportable, ganz von Eisen, von 10—80 Ctr. Tragfähigkeit, mit Laufgewicht für Lasten bis 100 Pfund;

**Gewichte** nach allen Systemen.

**Alle Aufträge werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.**

Preise billig. — Preiscourante gratis.

**C. Schember & Söhne,**

Brückenwagen-Fabriken,

**Wien und Budapest.**

Die k. k. landes-  u. ausschl. priv.

chemische Producten-, Dampf-Lack-, Firniß- und Farben-Fabrik  
(in Alt-Erlau, Südbahnstation Atzgersdorf)

des  
**LEOPOLD GROMANN,**

k. k. Hoflieferant.

Haupt-Niederlage und Comptoir: Stadt, Am Hof Nr. 13,  
Filiale: Josefstadt, Langegasse Nr. 1,

**WIEN.**

Empfiehlt unter Garantie alle Gattungen Lacke u. Firnisse, sowie auch Oel- u. Lack-  
farben für alle Gewerbe in erprobten Qualitäten u. zu billigsten Fabrikspreisen.

Gegründet im Jahre 1839.

**Ferdinand Leonhardt**

Eisen-Constructiions-Werkstätte  
und

**SCHLOSSEREI**

Wien, Josefstadt, Langegasse 36

liefert alle Arten

Eisenconstructions für Hochbauten,

besonders

Dachstühle, Oberlichten, Gänge, Stiegenderippe, Veranden, Glas-  
häuser, genietete und gewalzte Träger, Ornamente aus getriebenem  
u. gehämmertem Eisen, jede Art von Schmiede- u. Beschlägearbeiten.

Bei der Weltausstellung 1873 mit der **Verdienstmedaille** ausgezeichnet.

**Sehr billige Betten sowie Ausstattungen**

von ordinärster bis zur feinsten Qualität, bestehend in ganzen Betten als auch  
in einzelnen Bettartikeln, nämlich:

**kais. kön. ausschliesslich privil. elastische Eisenbetten,**

Strohsäcke, Matratzen, elastische Einsätze für Holzbetten, Tuchten, Polster  
samt erforderlicher Bettwäsche, abgenähte Bettdecken von allen Stoffen,  
Flanelldecken, Kotzen und Lauf-Teppiche zu Fabrikspreisen. — Auch halten  
Unterzeichnete in ihrem Fabrikslocale ein grosses Lager zu den billigsten Preisen  
von Bettfedern, Flaumen und Dunen, desgleichen gesottene Rosshaare, sowohl im  
Gross- als im Kleinverkauf.

**J. Pauly & Sohn,**

kais. kön. Hof-Bett-  Waaren-Lieferanten.

Niederlage: Stadt, Spiegelgasse 2, Fabrik u. Verkaufs-Magazin: Filiale: Wieden,  
Josefstadt, Lerchenfelderstrasse 36. Margarethenstrasse 25.

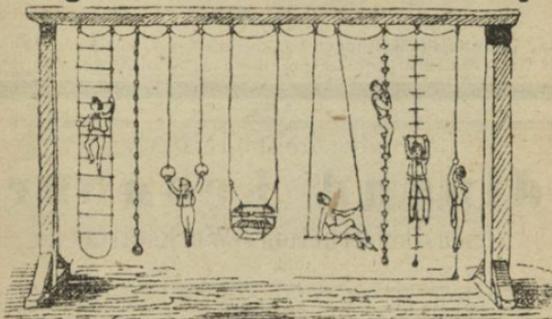
**Es wird gebeten, die Firma genau zu beachten.**

# JOH. B. PETZL

kais. kön.  Hof-Seiler,

WIEN

I. Adlegasse 1 und Franz Josefs-Quai 1.



## Zimmer-Turnapparate,



vollständig eingerichtet,  
für alle Uebungen geeig-  
net, beanspruchen den  
kleinsten Raum; ferner

**Turngeräthschaften,**

complete Einrichtung od.  
in einzelnen Stücken.



Nebstdem **Maschinengurten, Hängematten, Spagat, Seile, Schnüre, Schläuche, Feuerlösch-Eimer**, wie überhaupt alle Gattungen Seilerwaaren unter Garantie der solidesten und billigsten Bedienung.

Zeichnungen nebst Preis-Couranten gratis.

Weltausstellung 1873 in Wien: Verdienst-Medaille.



# Herren-Wäsche

## Eigener Erzeugung.



**Ein Hemd aus bestem Chiffon**, Brust glatt, dreifach fl. 1.90, 2.20, 2.50, 2.70, 3.—. **Glatt**, mit genähtem Vordersaum fl. 2.10, 2.30, 2.60; mit **Falten**, gefüttert fl. 2.50, 2.85, 3.—; **Färbige**, je zwei Krägen fl. 2.30; **Oxford** fl. 3.—. Ein Hemd kann bei Angabe der genauen Halsweite bestellt werden. Für guten Schnitt wird garantirt.



**Maschinenähte Brust-einsätze**, feinste Nähterei und beste Ausführung, Preis per Dutzend: **Langfalten** fl. 1.86, fl. 2.40, fl. 3.60, fl. 4.56, fl. 6.—, fl. 6.60; **Quer- oder schiefe Falten** fl. 4.56, fl. 6.—, fl. 7.20, fl. 8.40. Ein halbes Dutzend kann sortirt mit Nachnahme bestellt werden nur beim Erzeuger selbst.

**Ferdinand Kainz**, VII., Lerchenfelderstrasse 39, 1. Stock.

Die kais. königl. priv.  Versicherungs-Gesellschaft

# Oesterreichischer Phönix in Wien

mit einem Gewährleistungsfond von  
**Fünf Millionen Gulden österr. Währ.**  
übernimmt nachstehende Versicherungen:

a) gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brau- und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh, Acker- und Wirthschaftsgeräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Triesten verursacht werden; b) gegen Schäden, welche durch Dampf- oder Gasexplosionen herbeigeführt; c) gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kaffeehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten; d) gegen Schäden, welche Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind; Seever Versicherungen sowohl per Dampfer als per Segelschiff von und nach allen Richtungen; e) gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können; und endlich f) Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinder-Ausstattungen, zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten und vierundzwanzigsten Lebensjahre.

### Beispiel zur einfachen Ablebensversicherung:

Die lebenslänglich zu entrichtende Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszunehmenden Capitals von öst. Währ. fl. 1000 beträgt vierteljährlich für einen Mann von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur ö. W. fl. 5.30 kr.	ö. W. fl. 6.20 kr.	ö. W. fl. 7.30 kr.	ö. W. fl. 8.90 kr.

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlasst.

Der Verwaltungsrath:

Der Präsident:

Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.

Der Vice-Präsident:

Josef Ritter von Mallmann.

Die Verwaltungsräthe: Ferd. Hüffel, Franz Klein Freih. von Wiesenberg, Johann Freih. v. Liebig, Friedr. Julius Schüler, Otto Serbe, Karl Gundacker Freih. v. Suttner.

Der Director: **Christian Heim.**

Statuten und Prospekte werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit grösster Bereitwilligkeit erteilt im Bureau: **Stadt, Riemergasse Nr. 2, im I. Stock**, sowie auch bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der Gesellschaft.

Kais. kön.  privilegirte

# Allgemeine Assecuranz

(Assicurazioni Generali).

Gegründet im Jahre 1831.

Sitz der Gesellschaft: **Triest.**

Repräsentirt in Wien durch das Bankhaus: *Simon G. Sina.*

Die Gesellschaft versichert:

- a) Capitalien und Renten in allen möglichen Combinationen auf das Leben des Menschen. — Ferner versichert dieselbe
- b) gegen Feuerschäden bei Gebäuden, beweglichen Gegenständen und Feldfrüchten;
- c) gegen Hagelschäden bei Bodenerzeugnissen;
- d) gegen Elementarschäden bei Transporten zu Wasser und zu Lande.

## Geleistete Entschädigungen:

Im Jahre 1875 Gulden 6,646.603.

Seit Bestehen der Gesellschaft Gulden 110,651.039.

## Die Gesellschaft verfügt über:

- |                                |              |                                      |
|--------------------------------|--------------|--------------------------------------|
| Oe. W. fl.                     | 4,200.000.—  | an Stammcapital;                     |
| " "                            | 13,993.003.— | " baaren Prämienreserven;            |
| " "                            | 606.739.—    | " Schadenreserven;                   |
| " "                            | 1,647.647.—  | " Gewinnreserven, und hat angesichts |
| der jüngsten Bilanzen jährlich |              |                                      |
| Oe. W. fl.                     | 7,800.000.—  | an Prämieingängen der Elementar-     |
| " "                            |              | abtheilung;                          |
| " "                            | 2,500.000.—  | " Prämieingängen der Lebensver-      |
| " "                            |              | sicherung;                           |
| " "                            | 700.000.—    | " Zinseingängen zu gewärtigen.       |

Die im Besitze der Gesellschaft befindlichen Prämien Scheine, nebst den sonstigen in den nachfolgenden Jahren einzuhebenden Prämienbeträgen belaufen sich auf ö. W. fl. 10,996.680.

**Bureau in Wien: Stadt, Bäckerstrasse Nr. 3.**

# FRANZ JOS. SCHULZ

Steinwaaren-Fabrik.

WIEN: an der Mariahilferlinie. | GRAZ: Annenstrasse 47-49.

Erstes und grösstes Lager von

## Grab-Monumenten in allen Steingattungen

aus dauerhaftem Sandstein von fl. 15, aus Marmor geschliffen und polirt von fl. 25.—, aus Granit, geschliffen und polirt von fl. 90.— aufwärts.

Gruff-Belegungen von Granit, als auch von Marmor

polirt und unpolirt, stets vorrätzig am Lager.

Grabgitter, aus steierischem Schmiedeeisen

nach geschmackvollen Zeichnungen werden in der eigenen Schlosserei erzeugt. Alle in das **Bildhauerfach** einschlagenden Arbeiten werden solid und kunstgerecht, **Reliefs** und **Büsten** nach Photographien oder Gemälden unter Garantie der Porträtähnlichkeit im eigenen Atelier ausgeführt.

**Haus-Einrichtungen**, als: Camine, Waschtische, Consols, Nachtkasten-Platten etc. etc., sowie Pudelplatten, Wandverkleidungen etc. etc. in Carrara-Marmor werden auf das Solideste hergestellt und billigst berechnet.

Zeichnungen und Kosten-Ueberschläge werden auf Verlangen eingesendet.

Die im Jahre 1838 in Triest errichtete

k. k. priv.

Versicherungs-Gesellschaft

## Riunione Adriatica di Sicurtà

deren

General-Agentschaft-Bureaux

sich in

Wien, Stadt, Weihburggasse 4, im eigenen Hause

befinden

und die in allen Landes-Hauptstädten u. vorzüglicheren Orten der öst.-ung. Monarchie durch

**General-, Haupt- u. Bezirks-Agentschaften**

vertreten ist,

versichert zu den billigsten Prämien gegen Feuer-, Transport- und Hagel-schaden, dann auf das Leben des Menschen in den verschiedensten Combinationen.

Fortschritts-



Medaille.



# GUIDO RÜTGERS

## IN WIEN

Schellinggasse Nr. 3,

empfiehlt seine imprägnirten

**Holzstöckel** und **Ausführung von Holzpflasterungen** aller Art, nach einem patentirten Systeme, mit und ohne Lattenunterlage, für Strassen, Brücken, Thorwege, Corridore, Ställe, Gänge in Häusern, für Hallen etc.; gesichert gegen Hebungen, Senkungen, Fäulniss etc. Die Pflasterung der Aspernbrücke in Wien wurde mit diesen Holzstöckeln von mir ausgeführt und kann auch geruchlos hergestellt werden.

**Bretter-, Lattenzäune** und Geländer desgleichen.

**Fussboden-Bretter** mit Nuth und Feder, gesichert gegen Werfen und Reissen etc.

**Bau- und Tischlerhölzer**, gesichert gegen Fäulniss, Schwamm, Insectenfrass, Reissen, Werfen und Schwinden.

**Eisenbahnschwellen** und **Telegraphensäulen** mit garantirter Haltbarkeit.

**Wein-, Baum- und Blumenpfähle**, langjährig erprobt gegen Fäulniss und Insectenangriffe auf die Pflanzen.

**Sämmtliche hier verzeichnete Holzproducte können auch unimprägnirt abgegeben werden.**